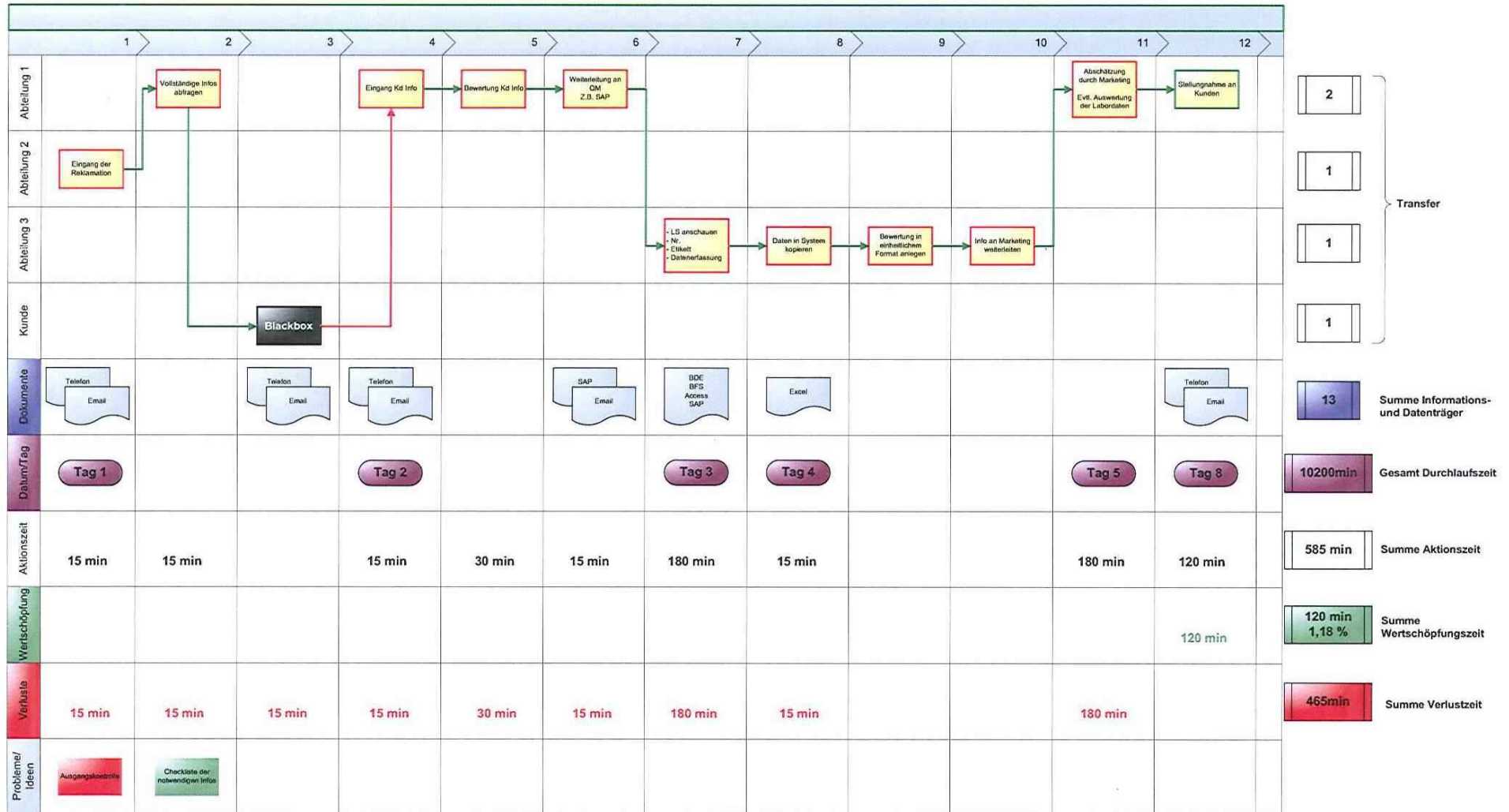


Gegenüberstellung der
Prozess-Analysemethoden
**Makigami, Prozessmapping und
Wertstromdesign**

erstellt von Stefan Roth

Darstellung mit Makigami



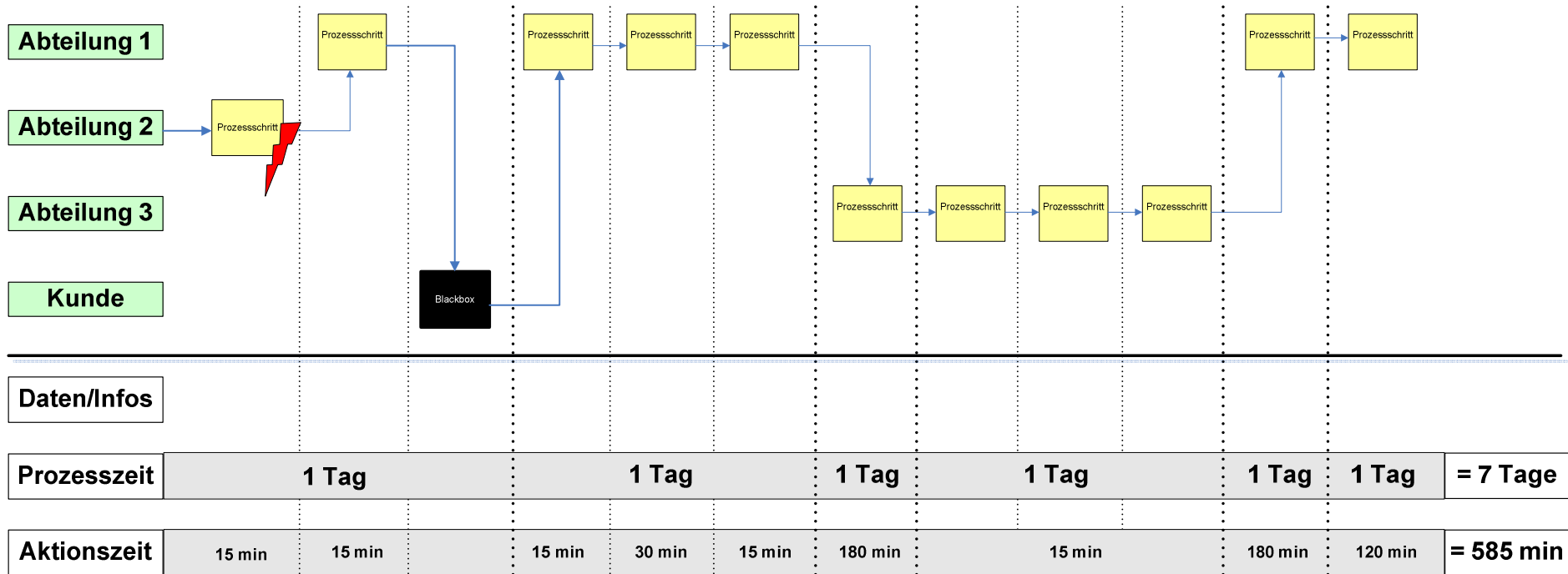
Vorteile

- Der Prozess erscheint als Flussbild.
- Schnittstellen sind leicht erkennbar.
- Prozessschritte werden detailliert dargestellt und einzeln bewertet (Informationsträger, Aktions-, Wertschöpfende- und Verlustzeit).
- Verluste und Verschwendungen werden leichter erkannt.
- Leichte Umsetzung der Theorie in die Praxis (keine Symbolik notwendig).
- Ausführung ist zum größten Teil selbsterklärend.

Nachteile

- Benötigt je nach Prozess viel Platz.
- Parallele Prozesse lassen sich schwieriger in die Analyse integrieren (evtl. weitere Analyse notwendig).

Darstellung Prozessmapping



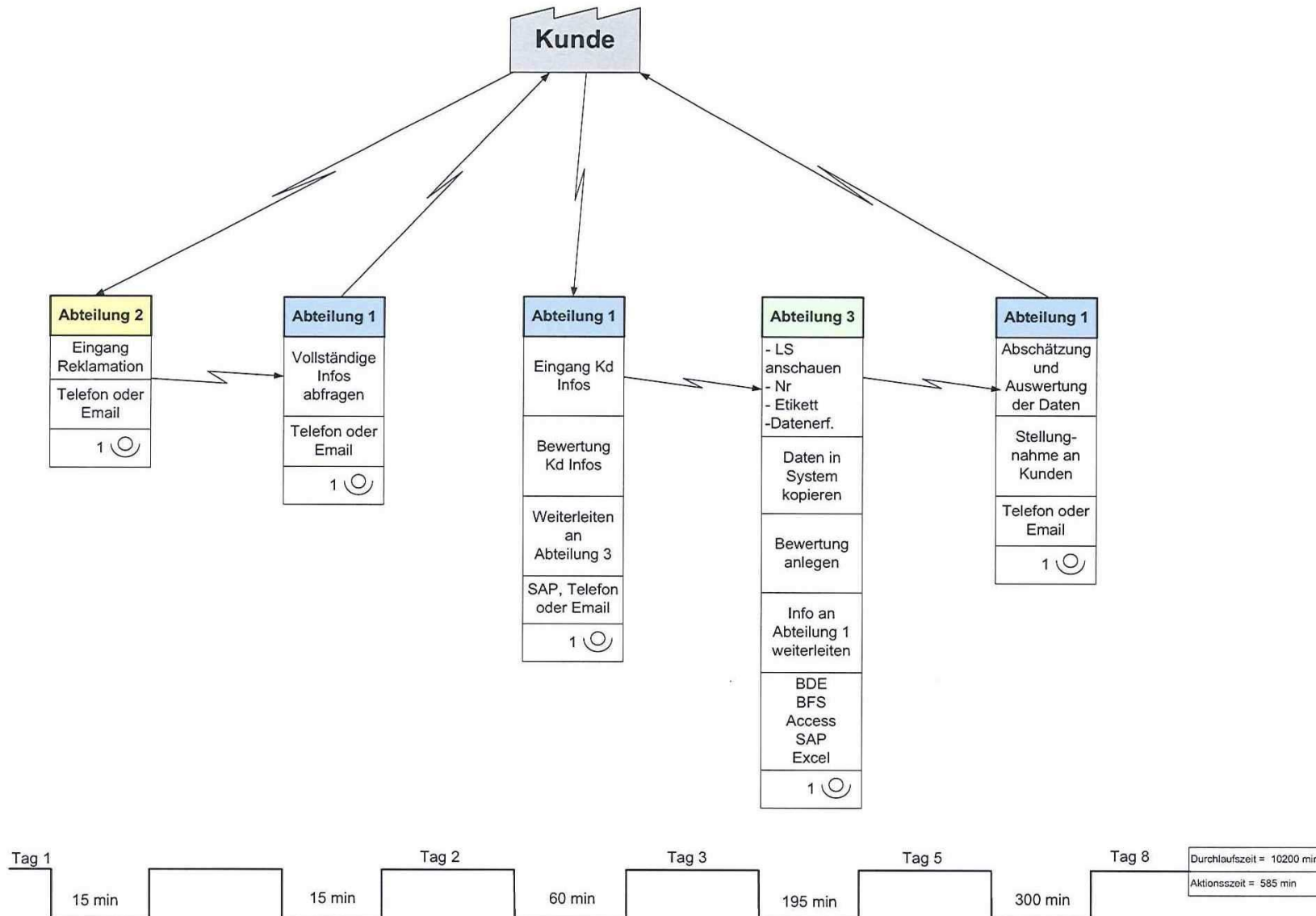
Vorteile

- Der Prozess erscheint als Flussbild.
- Schnittstellen sind leicht erkennbar.
- Prozessschritte werden detailliert dargestellt.
- Verluste und Verschwendungen werden leichter erkannt.
- Leichte Umsetzung der Theorie in die Praxis (keine Symbolik notwendig).
- Ausführung ist zum größten Teil selbsterklärend.
- Im Vergleich zu Makigami sehr schlanke Darstellung

Nachteile

- Benötigt je nach Prozess viel Platz.
- Parallel Prozesse lassen sich schwieriger in die Analyse integrieren (evtl. weiter Analyse notwendig).
- Keine Darstellung der im Prozess verwendeten Dokumente.
- Es wird kein Bezug auf die Anzahl der Transfers/Schnittstellen genommen.

Darstellung mit Wertstromdesign



Vorteile

- Kompakte Prozessdarstellung
- parallele Prozesse können leichter dargestellt werden.
- Zeigt Material- **und** Informationsfluss

Nachteile

- Der Prozessfluss ist nicht leicht erkennbar.
- Schnittstellen sind nicht sofort erkennbar.
- Prozessschritte werden gebündelt dargestellt.
- Verluste und Verschwendungen sind nicht transparent.
- Einsatz verschiedener Symbolen.

Makigami & Prozessmapping

Für die Darstellung von Informationsflüssen und die damit zusammen hängenden Prozessschritte bietet Makigami & Prozessmapping eine Ausführungs- sowie Visualisierungsform, die leicht verständlich und leicht umsetzbar ist. Jeder Prozessschritt wird einzeln dargestellt und bietet somit eine sehr gute Grundlage für die Erarbeitung von Verbesserungspotentialen.

Parallele Prozesse lassen sich bei diesen Analyseformen allerdings nur schwer darstellen und werden in vielen Fällen als weitere Prozessanalyse durchgeführt.

Die beiden Analyseformen unterscheiden sich in erster Linie durch ihr Layout und den Detaillierungsgrad.

Wertstromdesign

Das Wertstromdesign ist eine Analyseform die in kompakter Form den Material- sowie den Informationsfluss von Prozessen darstellt. Hierbei wird aufgezeigt, wo sich z.B. durch den PUSH-Prozess Bestände aufbauen und in welcher Form und wie Informationen durch den Prozess laufen. Für die Umsetzung in der Praxis sind Kenntnisse über die Symbolik notwendig.

Für die Anwendung in administrativen Prozessen empfiehlt sich die Analyseform Makigami oder Prozessmapping. Hiermit lassen sich die administrativen Produktflüsse (= Informationen) einfach und leicht verständlich darstellen. Makigami ist allerdings durch seine detaillierteren Darstellung effektiver.